

Ä8 Klima- und Umweltschutz

Antragsteller*in: Sophie

Text

Von Zeile 131 bis 141:

Was wir noch tun wollen:

~~Während momentan im CampusStore edel anmutende „Drehkugelschreiber“ für 14.57 € angeboten werden, fordern wir stattdessen, nachhaltige Produkte in das Angebot aufzunehmen. Dabei muss sowohl auf nachhaltige Produktion durch die ausschließliche Verwendung von recycelten und recycelbaren Materialien geachtet werden, als auch auf langfristig nutzbare, unverpackte Produkte. Dazu gehören unter anderem Menstruationstassen, Backmatten, waschbare Abschminkpads, Brotbeutel, Bienenwachstücher und Rasierhobel. Gleichzeitig muss die Bezahlbarkeit gewährleistet bleiben, sodass allen Studierende Zugriff auf ein nachhaltigeres Leben ermöglicht wird.~~ Im CampusStore haben Studierende die Möglichkeit, sich mit Unimerchandise auszustatten und so die Zugehörigkeit zur Universität auszudrücken. Dabei werden viele Produkte angeboten, bei denen der Ursprung der Materialien und die Produktionsbedingungen nicht ausgewiesen sind. Wir fordern stattdessen, auf Nachhaltigkeit im Angebot Rücksicht zu nehmen. Dabei muss sowohl auf nachhaltige Produktion durch die ausschließliche Verwendung von recycelten und recycelbaren Materialien geachtet werden, als auch auf langfristig nutzbare, unverpackte Produkte. Zudem sollte im Rahmen der kritischen Auseinandersetzung mit dem Namensgeber der Universität auch den Aufdruck "WWU" verzichtet werden und auf lediglich "Universität Münster" umgestellt werden.

Zusätzlich zu einem nachhaltigen Angebot im CampusStore fehlt es an Kleider- und

Begründung

All diese Produkte haben für mich keinen direkten Bezug zur Universität und zum Studium und müssen daher nicht in einen CampusStore. Die Forderung nach einem Menstruationstassenverkauf gleichzeitig mit der nach kostenfreien Menstruationsprodukten, ist widersprüchlich.

Eine Nachhaltige und transparente Ausrichtung des CampusStores ist aber in jedem Fall sinnvoll.